

2007 hat die freischaffende Hamburger Schauspielerin, Synchronsprecherin und Sängerin Katja Geist die Nachfolge von Sabine Schönfeldt angetreten und sorgt seitdem für einen lebendigen Dialog zwischen gesprochen-gespieltem Wort und Musik. Kennzeichen des ensemble Tityre ist es, Programme und Inszenierungen zu entwickeln, in denen Text und Musik sich nicht bloß begleiten oder abwechseln, sondern eine gleichrangige Rolle spielen und aufeinander Bezug nehmen, ohne dabei an Autonomie zu verlieren. Die Mischung aus Literatur und Musik ist freilich nicht neu und erst recht keine Erfindung dieses Ensembles. In der gebotenen Form jedoch ist etwas Einzigartiges, Originäres entstanden. Nicht Lautmalerei, nicht Effekthascherei! Erwarten wir also eine herrliche Dramaturgie, wenn uns die Künstlerinnen zum Teil vergessene oder unbemerkte Werke und außergewöhnliche Lebensgeschichten von Frauen auf ihre höchst eigene Art darbieten. Seien Sie gespannt, wenn aus unbekannt Namen - wie: Cecilia McDowall oder Fanny Hensel - vorstellbare Gestalten werden oder wenn aus der einst abfälligen und undifferenziert benannten „Webermusik“ unterscheidbare Persönlichkeiten mit charakteristischen Werken entstehen - erinnerbar und bemerkenswert.

Eintrittspreis: 12 Euro
Ermäßig: 5 Euro

7 Duo Parthenon

Christine Rauh (Violoncello), Johannes Nies (Klavier)

Sonntag, 13. Februar 2011, 17.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal

Auch in dieser Saison unterstützt Kultur Stadthagen das älteste und erfolgreichste Förderprogramm des Deutschen Musikrats für den musikalischen Spitzennachwuchs in Deutschland mit dem kammermusikalischen Beitrag eines interessanten jungen Duos (Violoncello und Klavier). Die Cellistin Christine Rauh und der Pianist Johannes Nies musizieren seit 2005 gemeinsam als „Duo Parthenon“. Infolge einer bemerkenswerten Übereinstimmung ihrer musikalischen Auffassungen erwuchs aus der künstlerischen Freundschaft der beiden mit zahlreichen Preisen und Stipendien ausgezeichneten Musikern sehr rasch eine intensive Konzerttätigkeit, die mit ihrer Kommunikation zukunftsweisender Ideen Publikum und Presse gleichermaßen fasziniert. 2009 erzielte das Duo im Deutschen Musikwettbewerb ein Stipendium des Deutschen Musikrats und wurde in die Bundesauswahl "Konzerte Junger Künstler" aufgenommen. Ein Preis der Friedrich-Jürgen-Sellheim-Gesellschaft und die Aufnahme in deren Förderprogramm folgte kurz danach. Gegenwärtig befindet sich das Duo im Studiengang „Konzertexamen“ an der Hochschule für Musik und Theater in Hannover.

Programm:
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sonate für Violoncello und Klavier g-Moll op. 5 Nr. 2
ALFRED SCHNITTKE: Sonate für Violoncello und Klavier (1978)
ISANG YUN: Espace I für Violoncello und Klavier (1992)
FELIX MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Sonate Nr. 2 für Violoncello und Klavier D-Dur op. 58

Eintrittspreis: 12 Euro
Ermäßig: 5 Euro

8 Klavierabend

mit Hinrich Alpers

Sonntag, 27. Februar 2011, 17.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal

Durch sein fesselndes, doch niemals vordergründiges Klavierspiel hat Hinrich Alpers, der erste Preisträger des renommierten dritten Internationalen Telekom Beethoven Wettbewerbs in Bonn, in den letzten Jahren eine internationale Karriere eingeschlagen, die ihn inzwischen regelmäßig in Musikzentren wie New York, Toronto, Berlin, Oslo, Warschau und Paris führt und Zusammenarbeiten mit namhaften Orchestern, Kammermusikpartnern und Musikfestivals hervorbringt. Bereits seit früher Kindheit wurde er von Bernd Goetzke an der Musikhochschule Hannover betreut, bei dem er später auch sein gesamtes Studium absolviert hat. Mit dem Engagement von Hinrich Alpers bleibt Kultur Stadthagen weiterhin dem Anspruch treu, junge Pianisten, die durch eine überdurchschnittliche musikalische Reife und Spieltechnik auffallen, zu entdecken und sie dem mittlerweile schon überregionalen klavierinteressierten und fachkundigen Publikum in der besonderen und fast schon intimen Atmosphäre eines Klavierabends im Kaminsaal vorzustellen.



Programm:
ROBERT SCHUMANN: Kinderszenen op. 15
FRÉDÉRIC CHOPIN: Sonate b-moll op. 35
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Sonate F-Dur op. 54
SERGEJ PROKOFJEV: Sonate Nr. 8 B-Dur op. 84

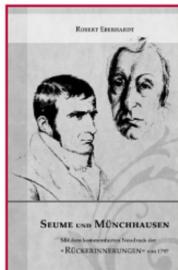
Eintrittspreis: 12 Euro
Ermäßig: 5 Euro

9 Robert Eberhardt Lesung

Seume und Münchhausen – Eine Dichterfreundschaft –

Sonntag, 6. März 2011, 18.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal

Der Todestag des deutschen Schriftstellers Johann Gottfried Seume jährt sich am 13. Juni 2010 zum 200. Mal. Eigenwillig, freiheitlich gesinnt, durch Europa wandernd, keiner Strömung seiner Zeit zuzuordnen – Seume ist eine einzigartige Figur der deutschen Literatur. Anlässlich des aktuellen Jubiläumsjahres veröffentlicht der Autor und Verleger Robert Eberhardt das Buch „Seume und Münchhausen“. Er wird im Kaminsaal des Stadthäger Schlosses über eine besondere und außergewöhnliche Freundschaft Seumes zu dem unbekannt dichtenden Offizier Karl Freiherr von Münchhausen berichten.



Während Goethe und Schiller im Balladenjahr 1797 auf dem Höhepunkt ihrer literarischen Freundschaft Werke wie „Der Taucher“, „Der Handschuh“ oder „Der Erlkönig“ schufen, veröffentlichte Karl von Münchhausen mit seinem Jugendfreund Seume einen gemeinsamen Lyrikband: „Rückerinnerungen“. In sechs Gedichten reflektieren beide ihre ungewöhnliche Freundschaft. 1782 lernten sich Seume und Münchhausen in einem Feldlager an der Küste Neuschottlands kennen, wo beide als Angehörige der an England vermieteten hessischen Subsidentruppen stationiert waren. Keine deutsche Dichterfreundschaft zuvor wurde so fern des eigenen Sprachraums geschlossen. In Europa sahen sich Seume und Münchhausen

später nur ein einziges Mal wieder, 1802 in Schmalkalden. Doch mit Briefen hielten sie Verbindung, schrieben von ihren turbulenten Lebenswegen, bezogen Stellung zu Literatur und Politik und das in Gedichtform. Jahre vor Seumes Tod sollte sich ihre Freundschaft dennoch trüben, Abstand und Enttäuschung traten zwischen sie.

Das Buch beschreibt die ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem Adeligen und Offizier sowie einem Dichter, der aus einfachen Verhältnissen stammt. Bemerkenswert ist die Tatsache, dass erstmals Münchhausens Biographie ausführlich behandelt wird. Und zusätzlich ist insbesondere der eindeutige Bezug zu Schaumburg interessant, ist doch ein Zweig der von Münchhausens in unmittelbarer Nähe ansässig. Somit liegt ein doppelter Grund vor, sich diesen literarischen Abend nicht entgehen zu lassen.

Eintrittspreis: 12 Euro
Ermäßig: 5 Euro

10 Vertavo Streichquartett

Sonntag, 13. März 2011, 17.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal

Vertavo-Quartett

Øyvør Volle, Berit Cardas
Violine

Henninge Landaas
Viola

Björg Værnes Lewis
Cello



„Sie sprudeln über im simplen, aber tiefen Vergnügen, Musik zu machen.“ Dieses Kritikerzitat der London Times charakterisiert sehr genau und zusammenfassend das Wesen der vier norwegischen Musikerinnen, die bereits so früh mit dem gemeinsamen Musizieren begonnen haben, dass sie mittlerweile 25 Jahre als Quartett bekannt sind und sich ihren überaus verdienten Namen in der kammermusikalischen Fachwelt gemacht haben. Heute gehört das Vertavo-Quartett zu den interessantesten Ensembles unter den Streichquartetten, mit wunderbarer Feinabstimmung und flexibler, dabei stets homogener Tongebung in den einzelnen Stimmen und mit viel Entdeckerfreude für ungewöhnliches Repertoire. 2005 wurde das Quartett mit dem hoch anerkannten Grieg-Preis ausgezeichnet. Seitdem hat es sich international einen hervorragenden Ruf erspielt. Die vier Musikerinnen sind - mehrfach ausgezeichnet - nicht nur gesuchte Kammermusik-Partner u. a. von Sabine Meyer, Jean-Yves Thibaudet, Paul Lewis, Leif Ove Andsnes u.a., sondern pflegen auch besonders zeitgenössische Komponisten wie Ligeti, Adès, Widmann und zeitgenössische nordische Komponisten wie Nørgård, Edlund and Asheim. Nach Engagements in den großen Konzertsälen auch in Deutschland ist es eine Freude für Kultur Stadthagen, die vier Musikerinnen jetzt nach Stadthagen einzuladen und die Saison 2010/11 mit diesem großartigen Quartett beschließen zu dürfen.

Programm:
JOSEPH HAYDN: Streichquartett op. 20 Nr. 4 D-Dur
BÉLA BARTÓK: Streichquartett Nr. 3
LUDWIG VAN BEETHOVEN: Streichquartett Nr. 14 cis-moll op. 131

Im Anschluss lädt Kultur Stadthagen anlässlich des Abschlusses der Saison zu einem kleinen geselligen Empfang ein.

Eintrittspreis: 16 Euro
Ermäßig: 5 Euro



Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen / erklären wir unseren Beitritt zur Kultur Stadthagen e.V. und erkenne/n die Satzung an. Der Mitgliedsbeitrag soll jährlich Euro _____ betragen (derzeit mindestens EURO 13,00 für Einzelpersonen bzw. mindestens EURO 30,00 für Familien). Darüber hinaus unterstütze ich / unterstützen wir den Verein durch eine jährliche Zuwendung von EURO _____, für die auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt wird.

Kultur Stadthagen e.V. wird bis auf weiteres ermächtigt, Beitrag und ggf. Zuwendung bei Fälligkeit zu Lasten folgenden Kontos einzuziehen:

Name: _____

Vorname bzw. Vornamen: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Geb.-Datum bzw. Geb.-Daten: _____

E-Mail: _____

Eintrittsdatum: _____

Geldinstitut: _____

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

Datum _____ Unterschrift des Kontoinhabers _____



Geschäftsstelle: i-Punkt
Altes Rathaus · 31655 Stadthagen
Telefon/Telefax: 0 57 21 - 92 50 65
e-mail: info@kultur-stadthagen.de
www.kultur-stadthagen.de

2010 Veranstaltungen 2011

Kultur hat ihren Wert – und ihren Preis.

Kultur Stadthagen e.V. dankt den unten genannten Förderern für ihre finanzielle Unterstützung. Ohne sie könnten kulturelle Veranstaltungen von hoher künstlerischer Qualität bei gleichbleibend moderaten Eintrittspreisen nicht mehr gegenfinanziert werden.



Landkreis Schaumburg



SCHAUMBURGER
LANDSCHAFT



Stadt Stadthagen



Sparkasse
Schaumburg



Buchhandlung
Schmidt



Volksbank
Hameln-Stadthagen
... eine starke Verbindung



24. Niedersächsische
Musiktag e.



Niedersächsische
Sparkassenstiftung

Vorwort

Liebe Kulturfreundin, lieber Kulturfreund,

unser **Veranstaltungsangebot für die Saison** liegt Ihnen vor!

Wir haben uns bemüht, eine attraktive und ansprechende Mischung in das kulturelle Angebot der vor uns liegenden sechs Monate zu legen. Sie werden es selbst entscheiden! Natürlich hat die Kammermusik wieder ihren festen Platz, aber auch Musikkabarettistisches kommt nicht zu kurz. Hier denke ich zum Beispiel an die gemeinsame kulturelle Jahresauftaktveranstaltung mit der „Alten Polizei“, die ja mittlerweile schon eine gute Tradition in Stadthagen hat, aber auch an unser erneutes Mitwirken an den Niedersächsischen Musiktagen, wofür ich der Niedersächsischen Sparkassenstiftung herzlich danke.

Ich freue mich auf Ihren Besuch und auf eine erfolgreiche Saison – mit Ihnen!

Dr. Bernward Bock (Vorsitzender Kultur Stadthagen e.V.)

Information

Kultur Stadthagen e.V., i-Punkt im Alten Rathaus, Am Markt 1, 31655 Stadthagen
Tel./Fax 0 57 21 / 92 50 65

Kartenverkauf: Schaumburger Nachrichten, Am Markt 12, 31655 Stadthagen
Ticket-Hotline: 01 80 / 1 00 10 26

i-Punkt im Alten Rathaus, Am Markt 1, 31655 Stadthagen
Tel./Fax 0 57 21 / 92 50 65

Die **Abendkasse** ist 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn geöffnet.

Werden Sie Mitglied in der **KULTUR STADTHAGEN e.V.** (Mindest-Jahresbeitrag 13 Euro)

Saisoneröffnung

1 Kammermusikabend

Sonntag, 26. September 2010, 18.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal

Ensemble Concertant Frankfurt

Peter Agoston (Violine)

Klaus Schwamm (Violine)

Wolfgang Tluck (Viola)

Ulrich Horn (Violoncello)

Timm-J. Trappe (Kontrabass)



Gianluca Luisi (Klavier)

Unsere Saison beginnt hochinteressant – sowohl hinsichtlich der Besetzung als auch bezogen auf die musikalischen Inhalte: Das Ensemble Concertant Frankfurt wurde im Jahre 1987 von Mitgliedern des hr-Sinfonieorchesters gegründet. Das Streichquintett mit Kontrabass bringt – zuweilen in Verbindung mit Klavier und Bläsern – neben den bekannten vor allem auch unbekannte klassische und romantische Meisterwerke des 18. und 19. Jahrhunderts zu Gehör. Mit Gianluca Luisi spielte das Ensemble Concertant Frankfurt das Klaviersextett op.30 und das Klavierquintett op. 79 von George Onslow, der es verdient, als Komponist wiederentdeckt zu werden, für das Label MDG ein. Im Herbst 2010 werden die Klavierkonzerte Chopins in einer Transkription für Klaviersextett mit dem Ensemble Concertant Frankfurt und dem Pianisten Gianluca Luisi, der bereits vor einigen Jahren solistisch mit einem Klavierabend bei uns auffiel und in guter Erinnerung geblieben ist, erscheinen. Dieses 1. Klavierkonzert Chopins können wir bei uns in Stadthagen unmittelbar erleben.

Programm:

GAETANO DONIZETTI: Introduzione für Streicher

GEORGE ONSLOW: Sextett op. 30
für Klavier, 2 Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass

FRÉDÉRIC CHOPIN: Klavierkonzert Nr. 1 e-moll, op.11
in einer Transkription für Klaviersextett

Eintrittspreis: 16 Euro

Ermäßigt: 5 Euro

2 Biermösl Blosn

Ein urkomisches, musikalisches Fest

Mittwoch, 29. September 2010, 19.30 Uhr
Rittergut Remeringhausen

Die Veranstaltungsreihe der Niedersächsischen Musiktage findet in diesem Jahr zum 24. Mal statt und zwar unter dem Motto: „das fest“! Die Niedersächsische Sparkassenstiftung in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Schaumburg präsentieren als Veranstalter folgenden Programmpunkt:

Feste Feiern: Granteln mit den Biermösl Blosn

Sie sind so bayrisch, wie man nur sein kann: Die Biermösl Blosn können prima jodeln und den Schuhplattler beherrschen sie aus dem Effeff. Aber die drei hoch musikalischen Herren sind trotzdem etwas aus der Art geschlagen.

Verständlich: Wenn man die ganze Kindheit über mit der Familie von Dorf fest zu Dorf fest tingelt und die Menschen mit herziger Volksmusik zum Schunkeln bringt, muss man ja irgendwann zum Gegenangriff übergehen. Also haben drei der fünfzehn Well-Geschwister eines der schlagkräftigsten Satire-Trios der Gegenwart gegründet, das an der Seite von Kabarett-Legende Gerhard Polt berühmt geworden ist.

Passend zum Festivalmotto werden die drei anarchisch singenden Brüder mit hintersinnigem Witz die urdeutsche Volksfest- und Stimmungskultur mit den eigenen Waffen schlagen. Ein musikalisches Fest, weder besinnlich noch hochdeutsch – aber urkomisch.

Kultur Stadthagen freut sich, als Mitveranstalter, dieses besondere „Fest“ zu unterstützen.

Karten erhalten Sie in der Tourist-Information Stadthagen.

Eintrittspreis: 25 Euro

Ermäßigt: 20 Euro



3 Carmen verzweifelt gesucht

Carmen Trio

Freitag, 5. November 2010, 20.00 Uhr
IGS, Stadthagen, Schachtstraße 53

Carmen verzweifelt gesucht

In der Reihe Paroli Kleinkunsttage, die maßgeblich von der Schaumburger Landschaft unterstützt werden, präsentiert Kultur Stadthagen: „Carmen verzweifelt gesucht“ große Oper – kleines Ensemble.

Ingrid El Sigai, Markus Neumeyer und Frank Wolff spielen, singen und lesen die Carmens dieser Welt, tanzen die Eifersucht und lachen über das verruchte Leben.



Dann wird es ernst: Vorsingen für die Oper, eine Carmen wird verzweifelt gesucht. Wer ist denn Carmen? Eine Männerphantasie? Eine phantastische Frau? Opfer? Biest?

So komisch, wie sich vermutlich nicht einmal Bizet sein Werk vorgestellt hat. „Carmen verzweifelt gesucht“ – erst 45 Minuten lang in einer flirtenden Annäherung, dann 45 Minuten lang in einer Opern-Parodie.

Das Weib ist des Mannes Verderben. So will es zumindest ein archaisches Frauenbild, das sich im Zeitalter der Industrialisierung in der Figur der Tabakfabrikarbeiterin Carmen manifestiert. Letztlich aber ist der Mann – zumindest zum Teil – selbst schuld. Die Sängerin Ingrid El Sigai, der Cellist Frank Wolff sowie Markus Neumeyer am Klavier fahnden nach dem Männer-Mythos um das Ewigweibliche. Die Suche ist spannend und wird uns in ihren Bann ziehen.

Eintrittspreis: 12 Euro

Ermäßigt: 5 Euro

4 Advents- und Weihnachtskonzert

Sonntag, 12. Dezember 2010, 17.00 Uhr
St. Martini-Kirche, Stadthagen

St. Martini-Kantorei, Vokalensemble Stadthagen, Kinder- u. Jugendchor an St. Martini, Bachorchester Hannover

Leitung: Christian Richter

Mitwirkende:

Karola Pavone (Sopran)

Sofia Pavone (Mezzosopran)

Marie Seidler (Alt)

Javier Alonso (Tenor)

Michael Dahmen (Bass)

Isabel Moretón (Harfe)

Dorothea Pavone (Orgel)



Wie auch in den letzten Jahren unterstützt Kultur Stadthagen mit seiner Kooperation die Kirchenmusik in St. Martini auch in dieser Saison. Diesmal erklingt deutsche, englische und französische Advents- und Weihnachtsmusik aus drei Jahrhunderten. Eröffnet wird das Konzert mit der Bach-Kantate „Nun komm der Heiden Heiland“, deren festliche Ouvertüre sowohl das Kirchenjahr einleitet wie auch den König in der Krippe begrüßt. Anschließend erklingt der berühmte Liederzyklus „A Ceremony of Carols“ nach mittelalterlichen Weihnachtstexten von Benjamin Britten für Chor und Harfe. Zum Abschluss kommt das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns für Chor, Solisten, Streicher, Harfe und Orgel zur Aufführung. Dieses Werk gehört zu den beliebtesten Weihnachtsmusiken des 19. Jahrhunderts und vertont die biblischen, zur Weihnachtsliturgie gehörenden Texte mit einer lyrischen und klanglich reizvollen Musik.

Eine gute Gelegenheit, sich geistig und musikalisch auf das nahende Weihnachtsfest einzustimmen!

Programm:

JOHANN SEBASTIAN BACH: Nun komm der Heiden Heiland (Kantate B1)
BENJAMIN BRITTEN: A Ceremony of Carols – Ein Kranz von Lobechören
CAMILLE SAINT-SAËNS: Oratorio de Noël – Weihnachtsoratorium

Eintrittspreise entnehmen Sie bitte der Ankündigung der St. Martini-Kirche.

Musikalischer Neujahrsempfang von Kultur Stadthagen e.V. und 'Alte Polizei'

5 Einmal Klassik und zurück!

Anekdoten nach Noten mit Armin Fischer

Freitag, 14. Januar 2011, 20.00 Uhr
Alte Polizei, Obernstraße 29, Stadthagen

Ein von Publikum und Presse als einzigartig bejubelter Klavierkomiker hat die Weichen gestellt für eine musikalische Sonderfahrt erster Klasse: Armin Fischers geniale Vernetzungen von Klassik und Popmusik laden ein zu einer Vergnügungsreise auf den Hauptstrecken des Wohlklangs. Steigen wir ein in den Beute-Zug durch unsere Gehörgänge, die allseits berüchtigte Ohrwürmer, in Kombinationen, mit denen Sie jetzt noch nicht rechnen, durchwandern werden. Ob wir der Tonsprache eines Stummfilmplanisten lauschen oder dem kürzesten Klavierunterricht der Welt, Fischer weiß seinen Vorsprung als Wunderkind zu nutzen: Ein Klavierabend zum Lachen also? Armin Fischer darf das, denn wenn er spontan gemixte Musikwünsche wie aus einem Guss erklingen lässt, erreicht sein frackwürdiges Klavierspiel wie beiläufig konzertreife Meisterschaft.

Das neue, bahnbrechende Musikkabarettprogramm von Armin Fischer: Genau das Richtige für den Start ins neue Kulturjahr 2011 als gemeinsame Jahresauftaktveranstaltung von „Alte Polizei“ und Kultur Stadthagen e.V. Wir laden ein zum musikalischen Neujahrsempfang!

Eintrittspreise werden durch die Presse bekanntgegeben.



6 „ensemble Tityre“ Weibermusik

Eine Mischung aus Literatur und Musik

Sonntag, 23. Januar 2011, 16.00 Uhr
Schloss Stadthagen, Kaminsaal

Annette Hermeling (Flöte)

Bettina Pfeiffer (Piano)

Judith Lehrig-Stampa (Oboe)

Katja Geist
(Autorin und Sprecherin)

Nach einer Komposition Albert Rousells benannt, entstand das ensemble Tityre in den neunziger Jahren. Zunächst schlossen sich 1994 die Flötistin Annette Hermeling und die Pianistin Bettina Pfeiffer zusammen, wenig später kamen die Oboistin Judith Lehrig-Stampa und die Autorin und Sprecherin Sabine Schönfeldt hinzu. Ihre Ausbildung erhielten die drei Musikerinnen an der Musikhochschule Detmold/Münster.

